

Berufsinformationstage haben begonnen

Guter Start für die Bibo: 120 Interessenten im AMG

Beckum (bfe). Der erste Abend im Rahmen der Berufsinformationstage Beckum-Oelde, kurz Bibo, am Albertus-Magnus-Gymnasium ist bei Oberstufenschülern aus Beckum und Umgebung auf großes Interesse gestoßen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Rotary Club Beckum hatte das AMG künftige Abiturienten aus den Oberstufen des Kopernikus-Gymnasium Neubeck-

um, des Thomas-Morus-Gymnasiums (TMG) Oelde und des Berufskollegs Beckum (BKB) eingeladen. „Das Ziel dieser Tage ist es, für die Schüler der Region ein Forum zu schaffen, in dem sie sich konzentriert über verschiedene, attraktive, regional verankerte Berufsfelder informieren können“, begrüßte AMG-Schulleiter Dr. Juri Rolf rund 120 junge Leute. Sein Willkommen galt den

48 ehrenamtlichen Referenten, unter ihnen 30 Mitglieder des Rotary Clubs Beckum, die als Kooperationspartner die erste Bibo mit ins Leben gerufen hatten. Rolf dankte ferner den Lehrern des AMG, den Oberstufenkoordinatoren Norbert Steinhoff und Hendrik Höing, der die Idee zur Durchführung der Bibo hatte. „Ich freue mich über diese tolle Resonanz für diese Veranstal-

tungsreihe und möchte mich an dieser Stelle bei allen Referenten, und im Besonderen bei Dr. Bettina Brockmann bedanken, die diese Bibo maßgeblich organisiert hat“, begrüßte der Rotary-Präsident Heinrich Gresshoff die Anwesenden. „Die Berufsinformationstage sind schon im Vorfeld auf großes Interesse bei uns Schülern gestoßen“, berichtete Julia Runge, Schülerin am AMG Beck-

um. So stehen an jedem Tag in dieser Woche andere Berufsfelder im Blickpunkt: Waren es am Montag die technischen Berufe, werden bis zum Freitag Tätigkeitsfelder unter anderem aus den Bereichen Medien, Internet und Presse, Medizinische- und Pflegeberufe, Jura, Verwaltung, Bankwesen und Versicherung und nicht zuletzt Logistik, Feuerwehr, Bundeswehr und Polizei vorgestellt.



Schüler und Referenten der ersten Berufsinformationstage Beckum-Oelde (Bibo) versammelten sich am Eröffnungsabend im Foyer des AMG, bevor es zu den Einzelvorträgen in die vorgesehenen Räume ging.
Bild: Fernkorn